

Eingangsstempel

Antrag auf Sonderleistungen nach § 7 des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des Grundwehr-/Zivildienstes.
Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Grundwehr-/Zivildienstes.

Wegen Wohngeld wenden Sie sich bitte an die zuständige Wohngeldstelle.
Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckschrift bzw. mit Schreibmaschine ausfüllen.

1. Angaben zur Person

Name <small>ggf. Geburtsname</small>	Wehrpflichtiger	Ehefrau
Vorname		
Tag der Geburt		
Wohnung		
Telefon (tagsüber) <small>- Angabe ist freiwillig -</small>		
Der Wehrpflichtige ist:	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <small>seit (Datum)</small> <input type="checkbox"/> Grundwehrdienstleistender <input type="checkbox"/> Zivildienstleistender <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> von bis </div> bei (Truppenteil/Zivildienststelle)	

2. Angaben zur Erwerbstätigkeit des Wehrpflichtigen (in den letzten 13 Monaten vor dem Grundwehr-/Zivildienst)

2.1 Arbeitsverhältnisse

Beschäftigungsverhältnis		Arbeitgeber (Anschrift)
von	bis	

2.2 Veranlagung zur Einkommenssteuer ohne Bezug von Arbeitsentgelt (Selbständig)

Finanzamt (Bezeichnung, Anschrift)

Steuernummer

2.3 Berufsausbildung

Dauer der Ausbildung (von – bis)

Ausbildungsstätte (Name, Anschrift)

2.4 Verdienstauffälle (z.B. infolge Kurzarbeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit)

von - bis Grund

von - bis Grund

2.5 Einkünfte neben dem Arbeitsentgelt (nur in Fällen der Nr. 2.1 ausfüllen)

Art Höhe monatlich

jährlich

Art Höhe monatlich

jährlich

3. Einkünfte – außer Leistungen nach dem Wehrgesetz-, die der Wehrpflichtige während des Grundwehr-/Zivildienstes erzielt

Art der Einkünfte Höhe Fälligkeitstermin

Art der Einkünfte Höhe Fälligkeitstermin

4. Es werden nachstehend angekreuzte Leistungen beantragt:

- Krankenhilfe und Hilfe für die nichtversicherte Ehefrau und die Kinder
- Ersatz der Beiträge zu einer Unfallversicherung
- Ersatz der Ruhensbeiträge für eine private Krankenversicherung des Wehrpflichtigen
- Ersatz der Krankenversicherungsbeiträge für Familienangehörige (Ehefrau, Kinder)
- Ersatz der Beiträge zu Versicherungen gegen Vermögensnachteile (Schadensversicherungen ohne Kfz)
- Bestattungskosten
- Ersatz der Beiträge zu einer privaten Pflegeversicherung (Wehrpflichtiger, Ehefrau, Kinder)

Vertragsart		Versicherungsgesellschaft		Versicherungsschein-Nr.	
Versicherungsnehmer		Versicherter		Beginn und Ende der Versicherung	
Vertragsdatum	Beitragshöhe	Zahlungsweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> ¼ jährlich <input type="checkbox"/> ½ jährlich <input type="checkbox"/> jährlich			
Vertragsart		Versicherungsgesellschaft		Versicherungsschein-Nr.	
Versicherungsnehmer		Versicherter		Beginn und Ende der Versicherung	
Vertragsdatum	Beitragshöhe	Zahlungsweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> ¼ jährlich <input type="checkbox"/> ½ jährlich <input type="checkbox"/> jährlich			
Vertragsart		Versicherungsgesellschaft		Versicherungsschein-Nr.	
Versicherungsnehmer		Versicherter		Beginn und Ende der Versicherung	
Vertragsdatum	Beitragshöhe	Zahlungsweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> ¼ jährlich <input type="checkbox"/> ½ jährlich <input type="checkbox"/> jährlich			

- Ersatz der Aufwendungen für den Bau oder Kauf von Eigenheimen oder private eigengenutzten Eigentumswohnungen (Bitte Belege, wie z.B. Kaufvertrag, Darlehensvertrag, Zins- und Tilgungspläne, Grundbuchauszug, beifügen)
- Das Eigenheim oder die eigengenutzten Eigentumswohnung wird nicht nur von mir, sondern von _____ Personen benutzt

5. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

sind noch nicht beantragt

sind bereits beantragt bei: _____

6. Die Sonderleistungen sollen gezahlt werden an:

Name, Vorname, Anschrift		
Geldinstitut	IBAN	BIC (SWIFT-Code)
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger		

7. Im Falle meiner Abwesenheit ist auskunftsberechtigt (z.B. Eltern, Vertragspartner)

Name, Vorname	Telefon (tagsüber) – Angabe ist freiwillig
Anschrift	

Ich bin

- damit einverstanden** **nicht einverstanden**

dass die unter Nr. 4 genannten Versicherungsgesellschaften der Unterhaltssicherungsbehörde personenbezogene Daten übermitteln, soweit es zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlich ist.

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig beantwortet habe. Jede Änderung der Verhältnisse, die für die Gewährung von Unterhaltssicherungsleistungen von Einfluss ist, (z.B. vorzeitige Entlassung, Übernahme als Soldat auf Zeit, Einkommensänderungen usw.) werde ich unverzüglich der Unterhaltssicherungsbehörde anzeigen.

Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren und in schweren Fällen sogar ein Strafverfahren eingeleitet werden kann. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückgezahlt werden müssen.

Ort, Datum

Unterschrift des Wehrpflichtigen

Anlagen:

- Einberufungsbescheid des Kreiswehrrersatzamtes/Bundesamtes für Zivildienst
(Durchschrift zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde)
- Arztrechnungen, Rezepte
- Versicherungsbeiträge (letzte Beitragsrechnung/Quittung)
- Grundstückskaufvertrag, Nachweise über Aufwendungen für Eigenheim/Eigentumswohnung
(siehe Nr. 4 des Antrages)
- Sonstige Unterlagen

Zusatzangaben, behördliche Vermerke